

Liebe Patientin,

Herzlich Willkommen in unserer Praxis. Sie haben einen Termin für eine kolposkopische Untersuchung in unserer Dysplasiesprechstunde.

Was versteht frau unter einer Kolposkopie?

Kolpos ist griechisch und bedeutet Scheide. Das Kolposkop ist ein Gerät wie eine Stereolupe, mit der wir die Vulva, Vagina und den Gebärmutterhals in 7-10 facher Vergrößerung betrachten können.

Ihr Vorsorgeabstrich zeigt eine kontrollbedürftige Zellveränderung auch Dysplasie genannt. Diese Zellveränderung ist oftmals auf dem Boden einer HPV Infektion entstanden und kann verschiedene Schweregrade von leicht, mittel bis schwerwiegend aufweisen.

Dies ist keine Krebserkrankung, soll aber nach dem Abklärungsmodus des Krebsfrüherkennungsprogrammes durch eine weitere Diagnostik (Abklärungskolposkopie ggf. mit Gewebeprobe) untersucht werden, um den Schweregrad festzustellen.

Diese Untersuchung ist vergleichbar mit einer normalen gynäkologischen Untersuchung. Unter Zuhilfenahme verschiedener Lösungen, die wir auf die Oberfläche des Muttermundes aufgetragen, können Veränderungen sichtbar gemacht werden. Die eigentliche Diagnosesicherung wird durch eine kleine, schmerzarme Gewebeentnahme abgeschlossen.

Welche Risiken und Komplikationen können auftreten?

Nach einer kleinen Gewebeentnahme sind Blutungen oder Nachblutungen nur sehr selten zu erwarten. Bitte informieren Sie uns, wenn sie aktuell ein blutgerinnungshemmendes Medikament (z.B. Aspirin oder Macumar verwenden)

Es ist möglich, dass nach der Gewebeentnahme geringfügig leichte Schmerzen auftreten, die aber im Laufe des Tages wieder verschwinden. Sehr selten können durch die Gewebeentnahmen Wundinfektionen am Gebärmutterhals entstehen. Bitte informieren Sie uns bei auftretenden Symptomen.

Ich habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden. Ich willige in die Untersuchung und ggf. Entnahme einer Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals ein.

Berlin, den

Unterschrift Ärztin

Unterschrift Patientin
PatID Nr: